

In einem Lehr-Forschungsprojekt entwickeln Studierende der ‚Sozialen Arbeit und Pädagogik der Kindheit‘ bedarfsorientierte Angebote im Stadtteil Alt-Saarbrücken. Vier prototypische Lösungen werden auf der Abschlussveranstaltung für die folgenden Gruppen präsentiert:

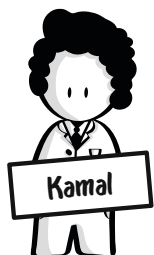
- Jugendliche zwischen 16 und 21 Jahren (Nesrin)
- alleinstehende Personen ab 65 Jahren (Uschi)
- Senior*innen ab 65 Jahren mit eingeschränkter Mobilität (Paul)
- arabische Männer zwischen 45 und 55 Jahren (Kamal)

Kooperationspartner*innen des Projekts sind das Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales, das Stadtplanungsamt sowie die Gemeinwesenarbeit Alt-Saarbrücken.

Kontakt: Prof. Dr. Christian Schröder
christian.schroeder@htwsaar.de

**sozial
wissenschaften
htw saar**

Hochschule für
Technik und Wirtschaft
des Saarlandes
University of
Applied Sciences



Soziale Arbeit & Stadtentwicklung

‚Design Thinking‘ für Alt-Saarbrücken



Weitere Infos zum Projekt, zur Bedarfsanalyse und zum Ideenpitch unter
www.htwsaar.de/stadtentwicklung

Kontakt:
Prof. Dr. Christian Schröder (christian.schroeder@htwsaar.de)
Professor für Methoden der Sozialen Arbeit
Fakultät für Sozialwissenschaften

Die Potentiale der Methode Design Thinking für Stadtentwicklung und Soziale Arbeit wurden in einem Lehr-Forschungsprojekt im Sommersemester 2023 und Wintersemester 2023/2024 erprobt.

Unter Leitung von Prof. Dr. Christian Schröder der Fakultät für Sozialwissenschaften arbeiteten Studierende, Lehrende, Vertreter*innen der städtischen Ämter sowie Partner*innen aus der Praxis zusammen, um ausgehend von einer Stadtteilanalyse die konkreten Bedarfe von Menschen im Stadtteil Alt-Saarbrücken mit der Methode Design Thinking zu erschließen. Dazu wurde zunächst eine Analyse des Stadtteils Alt-Saarbrücken erarbeitet, auf deren Grundlage Bedarfsgruppen identifiziert wurden. Mit Mitgliedern dieser Bedarfsgruppen führten die Studierenden Interviews, die ausgewertet wurden, um in Form von Videos den Bedarf der Gruppe anschaulich darzustellen.

Die Visualisierung in Form von kurzen Videos ermöglichte die Weiterarbeit mit Vertreter*innen aus dem Stadtteil sowie hochschulinternen und externen Kooperationspartner*innen, um in einem ko-kreativen Prozess (noch vorläufige) Lösungsideen für die Bedarfe der Bewohner*innengruppen des Stadtteils zu entwickeln. Gemeinsam mit externen Kooperationspartner*innen wurden zahlreiche Ideen generiert, um auf die Bedarfe der Gruppen zu antworten.



[www.htwsaar.de/
stadtentwicklung](http://www.htwsaar.de/stadtentwicklung)



Bedarfsgruppe

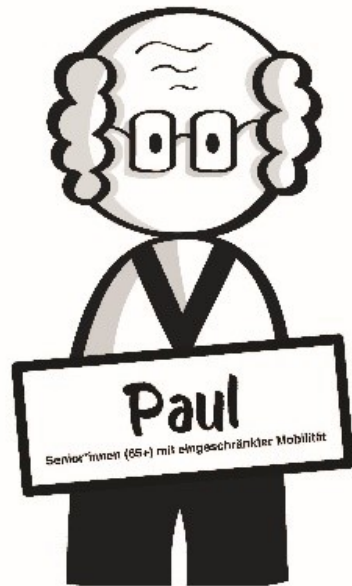
**arabische Männer
zwischen 45 und 55 Jahren**



Prototyp:

**urbaner Gemeinschaftsgarten mit
Mentor*innen-Programm**





Bedarfsgruppe
Senior*innen ab 65 Jahren
mit eingeschränkter Mobilität



Nach Kriterien der Machbarkeit und Innovationskraft der Ideen wurden vier ausgewählte Ideen von den Studierenden ausgearbeitet:

- ein urbaner Gemeinschaftsgarten mit Mentor*innen-Programm,
- ein Jugendbus,
- eine Infotafel sowie
- ein Lastenfahrrad, das ein mobiles Erzählcafé für Senior*innen transportiert.

Aus den Lösungsideen wurden Prototypen entworfen, die wiederum mit den Bedarfsgruppen erprobt wurden, um deren Akzeptanz zu testen und die Ideen ggf. weiterentwickeln zu können. Das Ergebnis sind getestete, prototypische Modelllösungen, die auf die Bedarfe von Bewohner*innengruppen abgestimmt sind und in der Gesamtschau zu einer bedarfsorientierten Stadtteilentwicklung beitragen.

Prototyp:

ein Lastenfahrrad,
das ein mobiles
Erzählcafé für
Senior*innen
transportiert



Kontakt

Prof. Dr. Christian Schröder
Professur für Methoden der
Sozialen Arbeit

hwt saar
Haus des Wissens, Gebäude 11
Malstatter Straße 17
66117 Saarbrücken

eMail:
christian.schroeder@htwsaar.de



Bedarfsgruppe:
Jugendliche
zwischen 16 und 21 Jahren



Bedarfsgruppe
alleinstehende Personen
ab 65 Jahren



Prototyp:
Jugendbus



Prototyp:
Infotafel

